



Marburg, 14.5.2018

FM Ackermann wieder Sieger der Hessischen Senioren Einzelmeisterschaften 2018 in Bad Sooden – Allendorf

Vom 5. - 13. Mai 2018 fand die 14. Austragung der Offenen Internationalen Hessischen Senioren Einzelmeisterschaft in Bad Sooden - Allendorf im schönen Werratal statt. 190 Teilnehmer beendeten das neunrundige Turnier. Als Favoriten starteten die FM's G. Schumacher (TWZ 2283), Dr. M. Kierzek (2272), Van den Berg (2228), Junke J. (2221), Piankov E. (Ukraine 2217) und H. W. Ackermann (2221).

Hans Werner ließ von Anfang an nichts anbrennen und startete furios mit 7 aus 7. Mit diesem Blitzstart konnten nur J. Vogel (6/6) und G. Haupt (5/5) einigermaßen mithalten. Ackermann ging dann etwas vom Gas und beendete das Turnier mit 2 Remisen gegen Hassenrück und Dr. Kopp mit insgesamt 8 Punkten ungeschlagen als Sieger.

Aus hessischer Sicht spielte Dr. Peter Kopp, Hofheim, ein überragendes Turnier. Mit Startplatz 44 (2028) erspielte er sich, auch ungeschlagen, mit 7/9 den 4. Platz und wurde damit bester Hesse . Punktgleich mit ihm kamen W. Szenetra (2205) auf Platz 2 und H. Hasselhorst (2111) auf Platz 3. Die weiteren Platzierungen teilten sich mit je 6/9 die Spieler W. Lenk, H. Hassenrück, K. Mertens, J. Junke, M. Kierzek, J. Neumann, P. Ghijzen, G. Haupt und R. Haase (13. Platz). S. Limberg, SF Taunus, wurde als Siebzehnter mit 6/9 Hessischer Nestorenmeister.

Siegerin bei den Damen und gleichzeitig Hessische Seniorenmeisterin wurde unangefochten Mira Kierzek mit 5.5/9.

Die gleichzeitig ausgetragene Offene Blitzmeisterschaft der Senioren sah gleich 3 Hessen auf den ersten 4 Plätzen. Allerdings wieder hinter dem Sieger H. W. Ackermann mit 10.5/13. 2. Platz B. Rosenberger, SF Dettingen, der Jungsenior, der auch im Schnellschach bei 65+ den sehr guten 2. Platz belegte. Dritter im Blitz wurde K. Klundt vor H. Kaufuss.

Extra zur Deutschen Schnellschachmeisterschaft 65+ waren angereist, wie in den Jahren zuvor, Herbrechtsmeier, Dr. B. Baum , K. Klundt, T. Sandmeier, H.P. Urankar, W. Clemens und H. Kaufuss. B. Rosenberger war das erste mal dabei. Für alle hat es sich gelohnt. Die 8 Spieler belegten auch die Plätze 1 – 8 in folgender Reihenfolge nach 9 Runden: Herbrechtsmeier, Rosenberger, Dr. Baum, Klundt, Sandmeier, Urankar, Werner und Kaufuss. Somit gelang Ackermann das Triple nicht. Er kam hier auf Platz 11.

Berthold Rosenberger hat sich mit seinen 2 zweiten Plätzen bei seiner Erstteilnahme an Seniorenturnieren hervorragend präsentiert und dürfte eine echte Verstärkung für die hessischen Seniorenteams sein. Die nächste Bewährungsprobe steht in Radebeul im Juli 2018 bei den Mannschaftsweltmeisterschaften der Senioren an.

Es war mal wieder ein schönes Turnier in Bad Sooden- Allendorf. Im nächsten Jahr wird es vom 18.5. – 26.5.2019 gespielt . Der frühere Hess. Seniorenreferent Dr. Ulrich Zimmermann hat sich verabschiedet, der neue Karl Heinz Schnegelsberg hat sich vorgestellt und auch mitgespielt.

Dr. Ulrich Zimmermann, Marburg